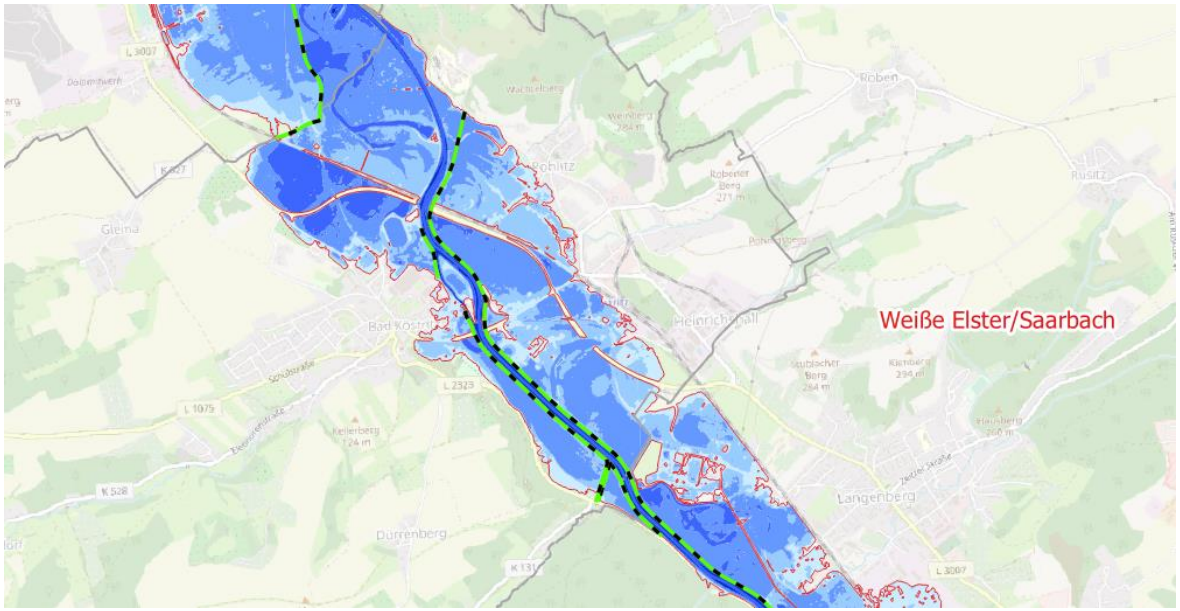
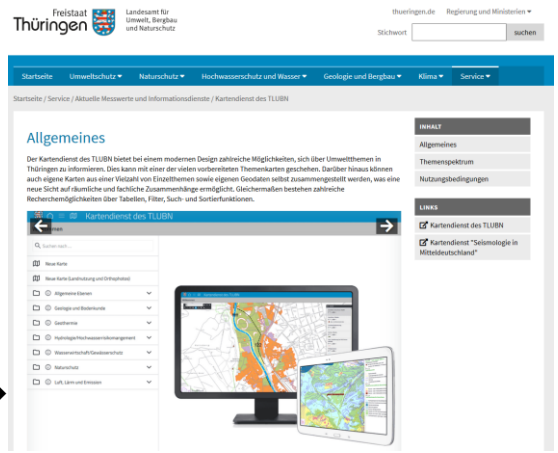


Betroffenheit und Massnahmenumsetzung

Bekannte Hochwassergefahren in der Region (Kartendienst)

Kartendienste



TLUBN Kartendienst:

https://tlubn.thueringen.de/kartendienst

Hydrologie/Hochwasserrisikomanagement → Hochwasser → Risiko- und Gefahrenkarten

- Darstellung der Wassertiefenbereiche, betroffener Landnutzung etc. in den Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten im Massstab 1:6000 aufgeschlüsselt nach Flussgebieten und Risikogewässern

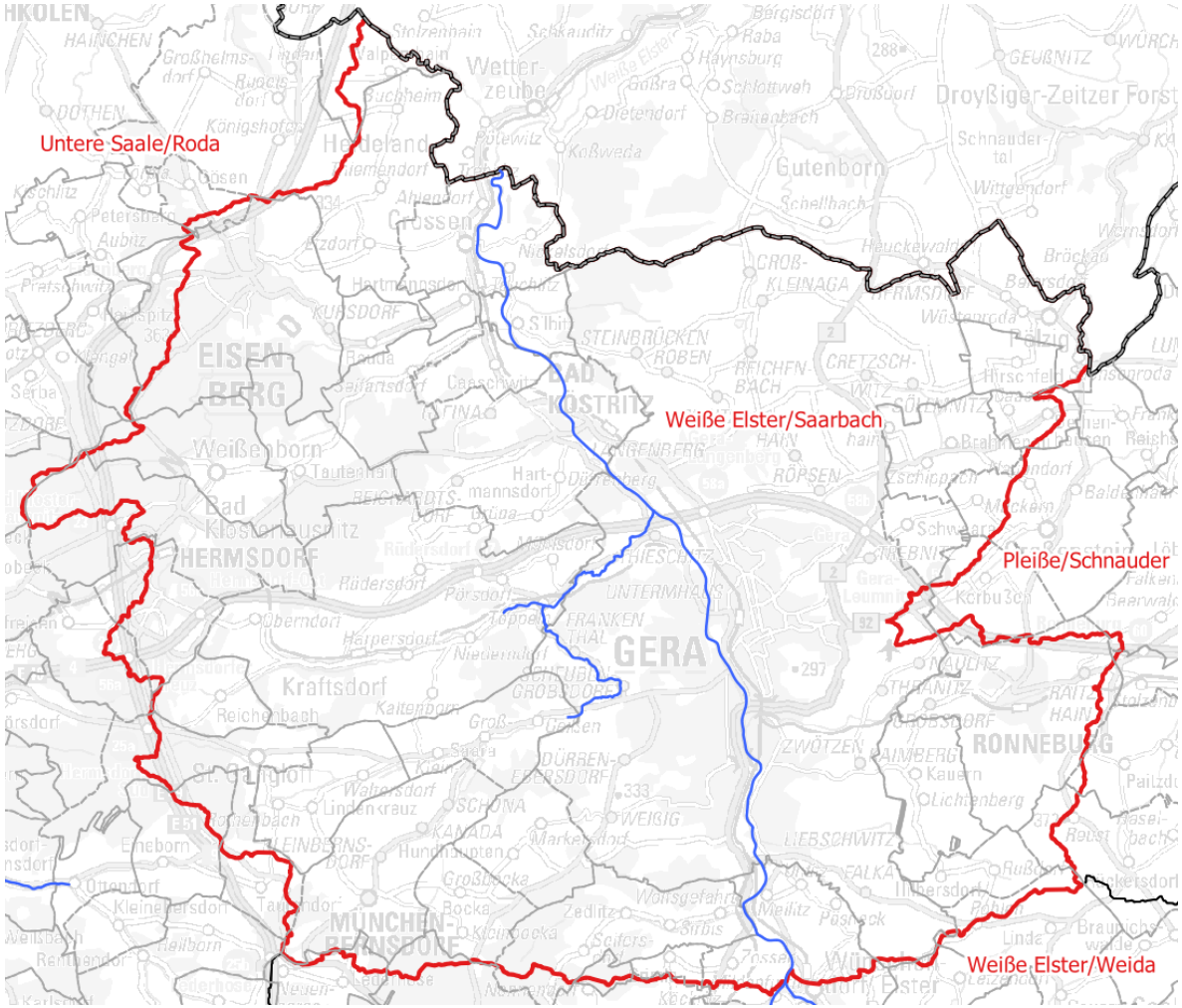
Hydrologie/Hochwasserrisikomanagement → Hochwasser → Überschwemmungsgebiete (ÜSG)

- Darstellung der festgesetzten und vorläufig gesicherten ÜSG, aber auch Beschlusskarten (nach Wassergesetz der DDR) gemäss übergeleitetem Beschluss, die nach und nach durch RVO ersetzt werden

Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

- Für alle Risikogewässer werden Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten erstellt
- In den HWGK/HWRK werden Überschwemmungen für drei verschiedene Szenarien dargestellt:
    - Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit: HQ_{200}
    - Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit: HQ_{100} (wie bei ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten)
    - Hochwasser mit hoher Wahrscheinlichkeit: HQ_{20}

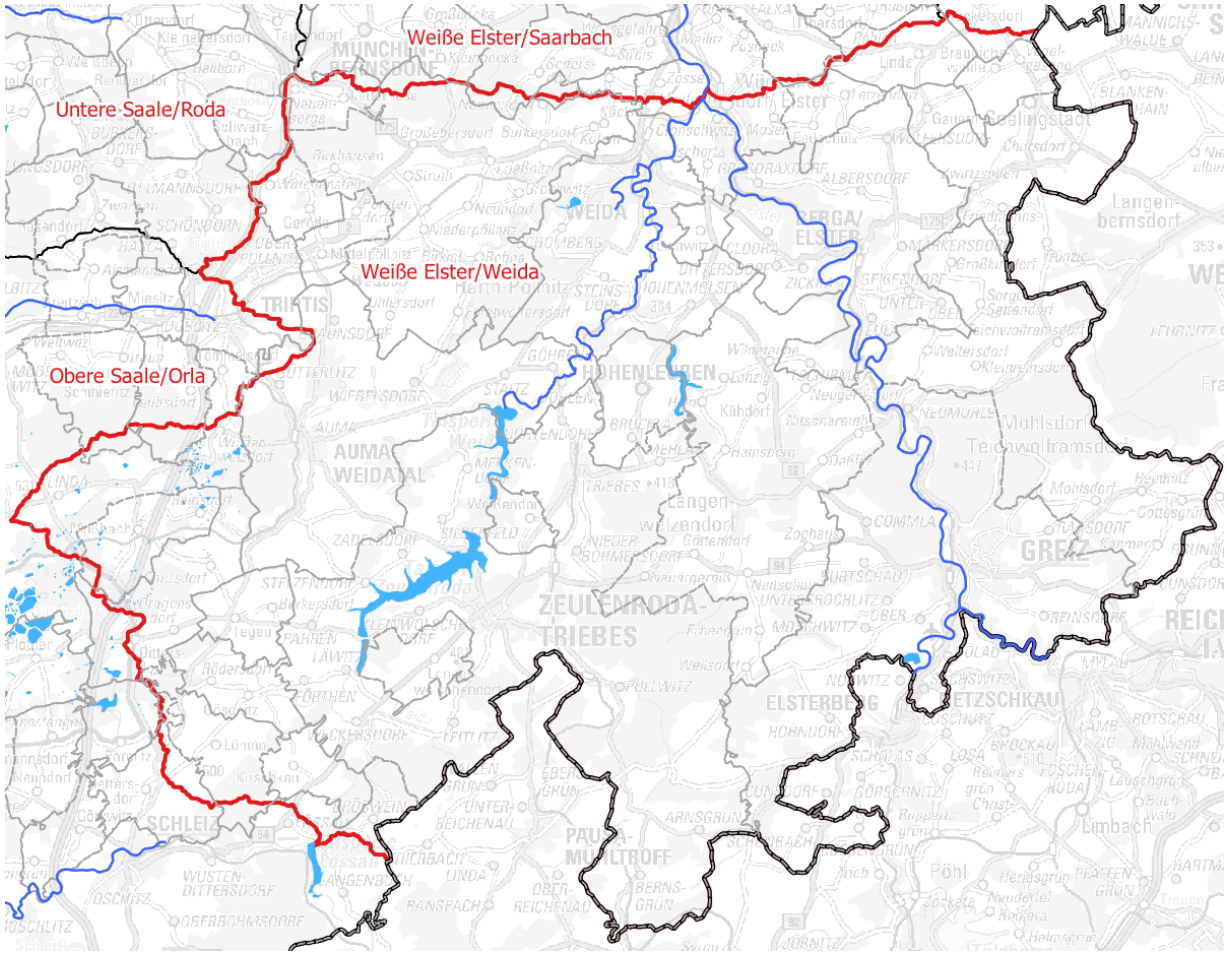
Hochwasserrisikogebiete der HWRM-RL



Hochwasserrisikogebiete 2. Zyklus im GUV Weisse Elster/Saarbach

Weisse Elster
Erlbach
Saarbach

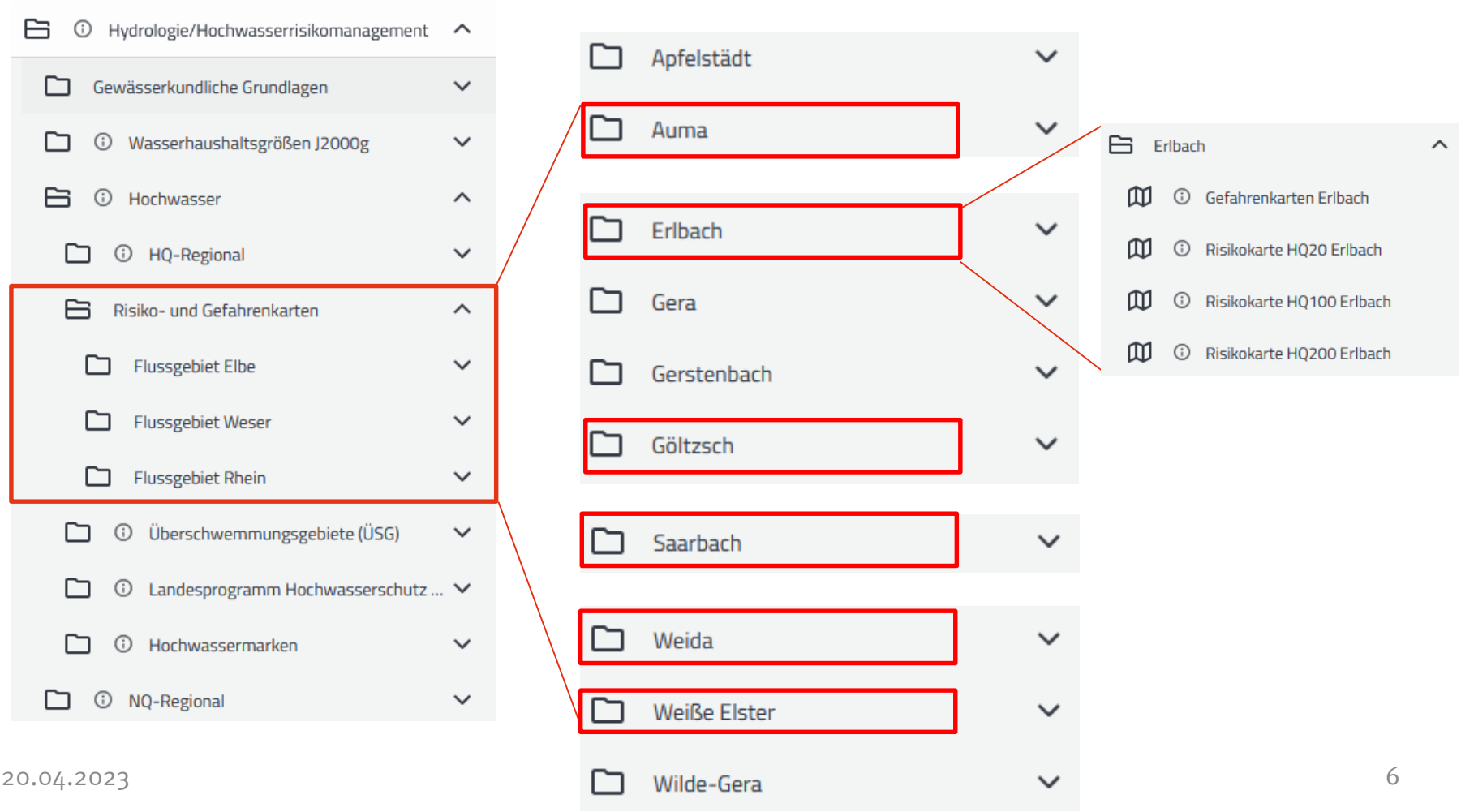
Hochwasserrisikogebiete der HWRM-RL



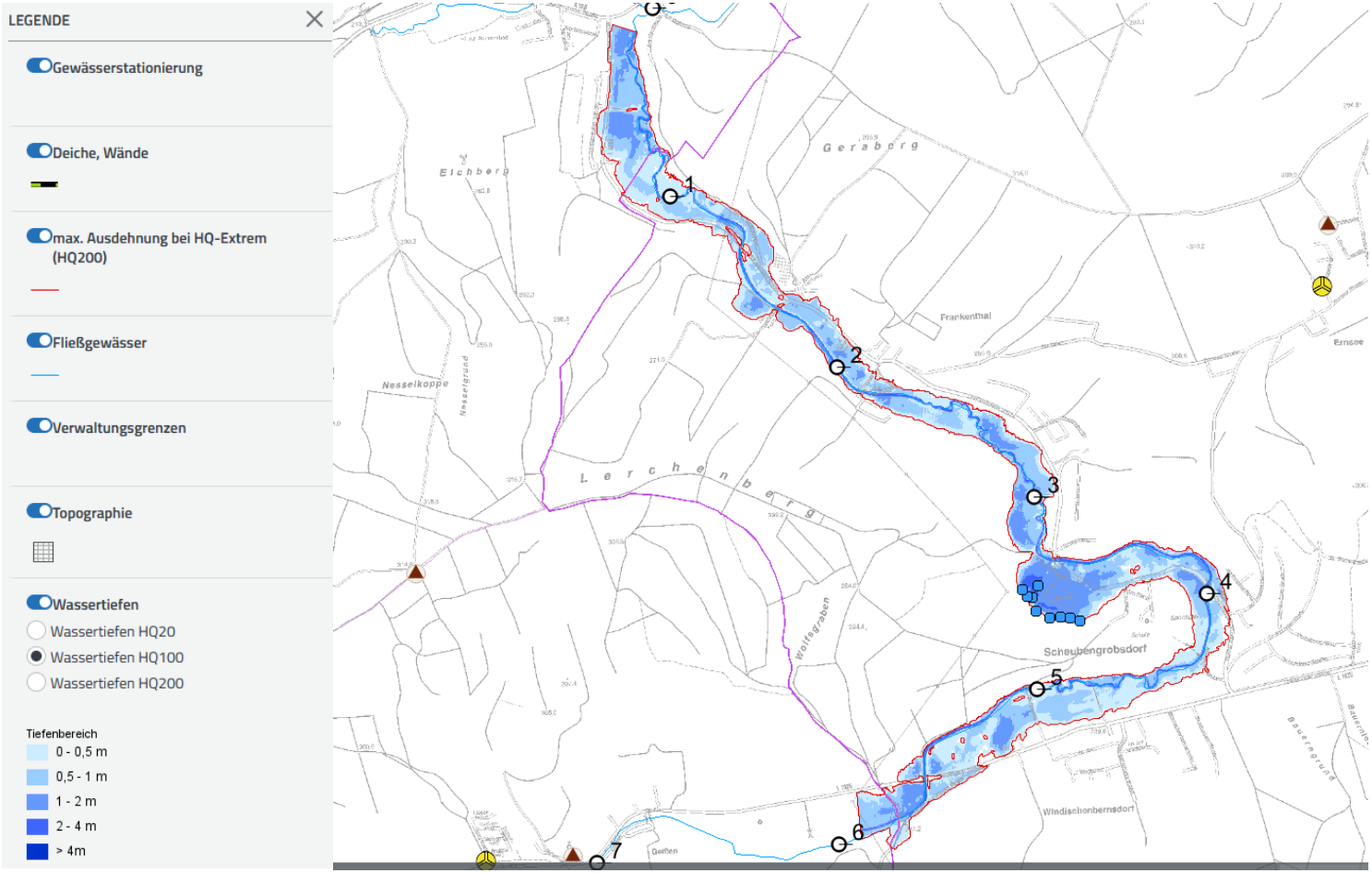
Hochwasserrisikogebiete 2. Zyklus im GUV Weisse Elster/Weida

Weisse Elster
Weida
Auma
Göltzsch

Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten



Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten



Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

betroffene Einwohner HQ100

Anzahl

<100

100 - 1000

> 1000

betroffene Objekte

Gefahrenquellen (IED-Anlagen)

Bau- und Bodendenkmäler

Kläranlagen

öffentl. Trinkwasserfassungen

Gewässerstationierung

Deiche, Wände

max. Ausdehnung bei HQ-Extrem (HQ200)

Fließgewässer

Schutzgebiete

FFH-Gebiete

Verwaltungsgrenzen

Topographie

Flächennutzung HQ100

Typ

Wohnbauten

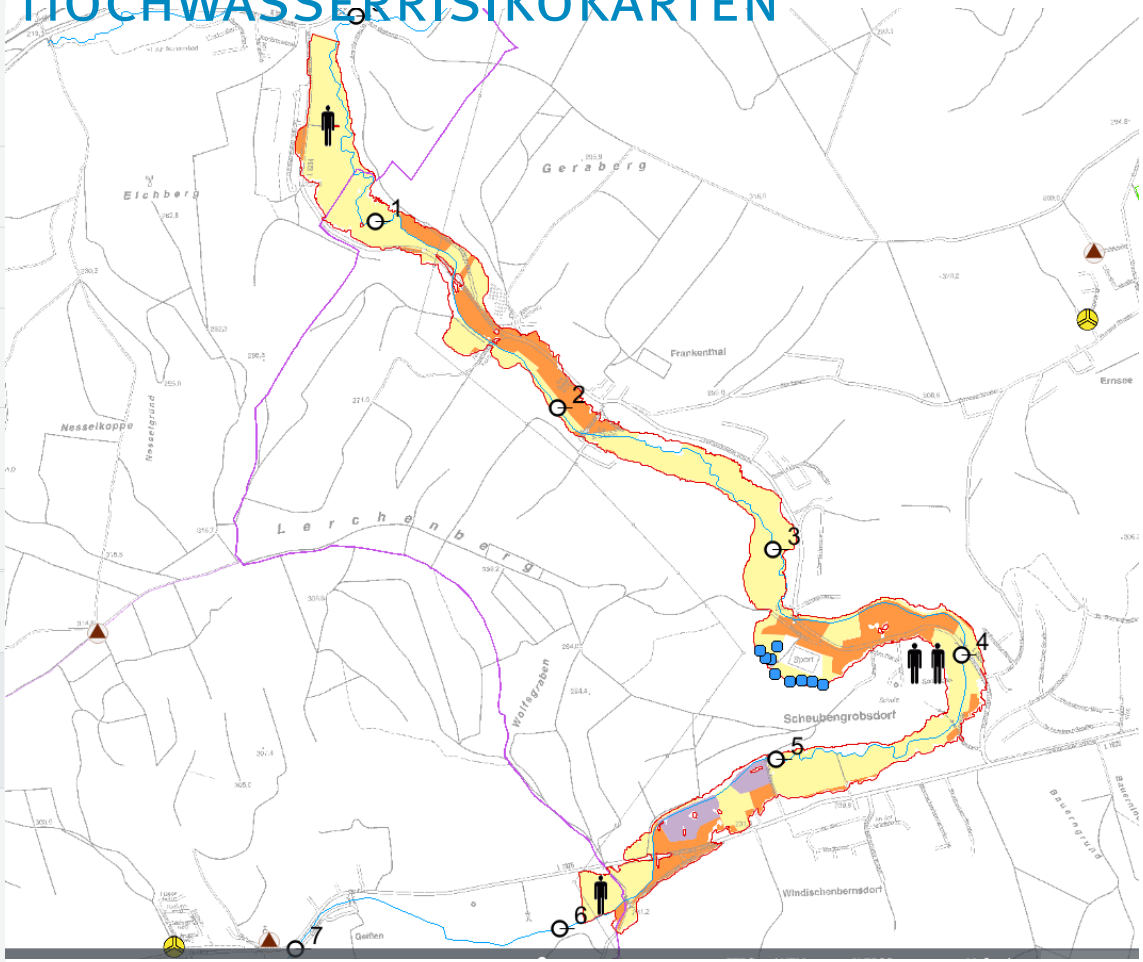
Industrie

Verkehrsflächen

Landwirtschaft

sonstige

Gewässer



Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

BfG Kartendienst:

- https://geoportal.bafg.de/karten/HWRM (zeigt den Berichtsdatenstand zum 2. Zyklus)
- https://geoportal.bafg.de/karten/HWRM_Aktuell/ (zeigt den jeweils aktuellen Stand; mindestens 2. Zyklus)

→ Bundesweite Abfrage und Darstellung der Risikogewässer und HWGK/HWRK

Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

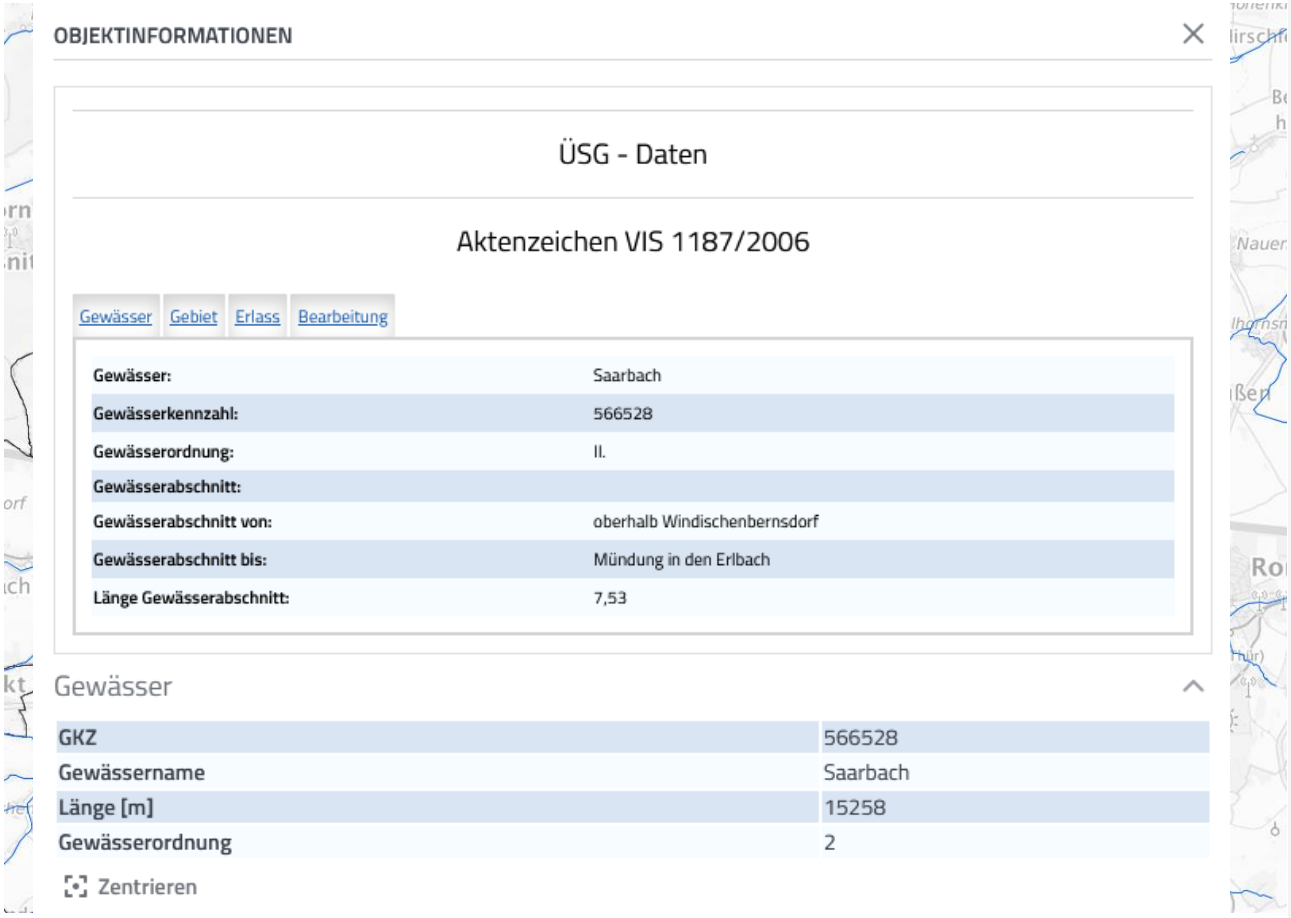
Auswirkungen

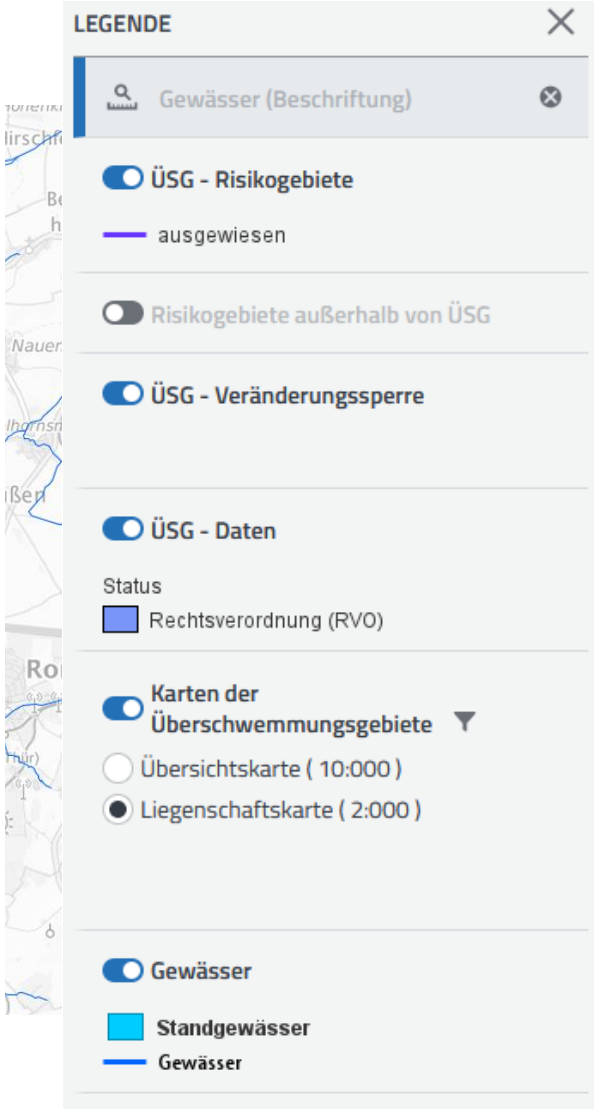
- gem. § 76 Abs. 2 WHG sind für alle Risikogebiete Überschwemmungsgebiete (ÜSG) festzusetzen
- noch nicht festgesetzte Gebiete sind vorläufig zu sichern
  → neue Überschwemmungsgebiete
  → tlw. Änderung bestehender Überschwemmungsgebiete
- Raumordnung
  → Auswirkung der geänderten ÜSG auf regionale Raumordnungspläne sowie LEP
- Bauleitplanung
  → Auswirkung auf F-Plan und B-Pläne der Kommunen
- Katastrophenschutz
- Versicherungen etc.

Überschwemmungsgebiete (ÜSG)

- Nach dem Gesetz geltende Überschwemmungsgebiete sind Gebiete zwischen Oberirdischen Gewässern und Deichen oder Hochufern
- Sonstige Gebiete, die bei Hochwasser überschwemmt oder durchflossen oder die für die Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden, sind die Überschwemmungsgebiete mit einer Rechtsverordnung festzusetzen
- Dabei sind mindestens die Flächen als ÜSG auszuweisen, die bei einem Hochwasserereignis, das statistisch einmal in hundert Jahren zu erwarten ist, überschwemmt werden
- Innerhalb der rechtlich gesicherten ÜSG wird als vorbeugende Hochwasserschutzmassnahme das Wirken des Menschen eingeschränkt
- ÜSG besitzen im Gegensatz zu den HWGK/HWRK eine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber jedermann, z.B. Planungs- und Baueinschränkungen als vorbeugender Hochwasserschutz oder grundsätzliches Verbot bei der Errichtung neuer Heizölverbraucheranlagen (Ausnahmegenehmigung nötig)

Überschwemmungsgebiete (ÜSG)





Starkregengefahrenkarte BKG

- Ein Projekt des BKG (Bundesamt für Kartographie und Geodäsie) umfasst die einheitliche Kartierung der Starkregengefahr und dient der Darstellung, wie stark sich Starkregenereignisse ausserhalb von Fliessgewässern auswirken können – vor allem für Kommunen, in denen noch keine kommunalen Karten zur Starkregengefahr existieren
- Als Testregion wurde das Bundesland Nordrhein-Westfalen ausgewählt

https://geoportal.de/Info/tk_04-starkregengefahrenhinweise-nrw
http://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/

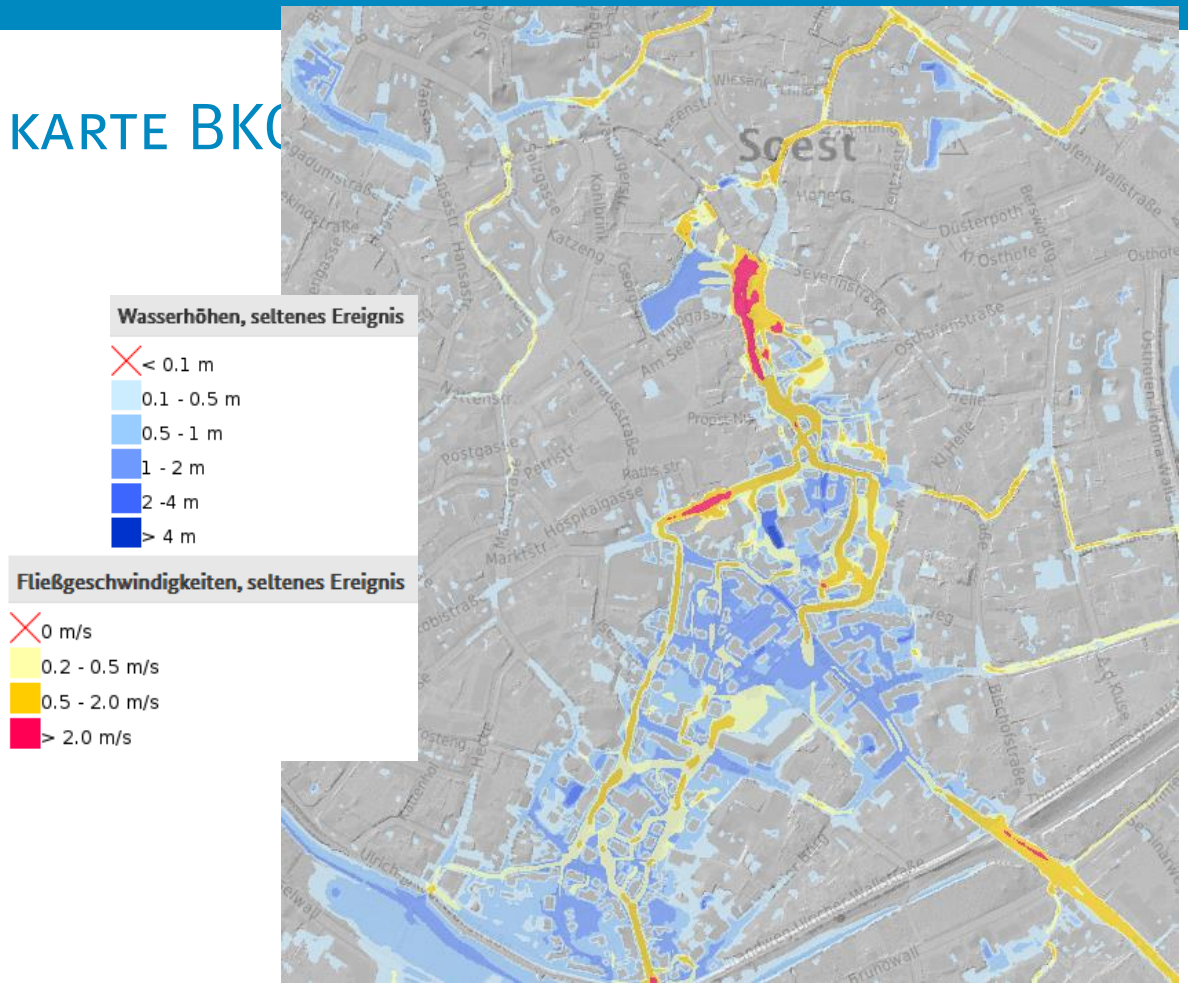
- Ziel des Projektes ist die Ausweitung auf die Gesamtfläche Deutschlands

Starkregengefahrenkarte BKG

Die Hinweiskarte stellt für die jeweils einstündigen Starkregenszenarien

- Seltener Starkregen (T_N = 100 a)
- Extremer Starkregen (90 mm/h)

Überflutete Flächen, Wassertiefen und Fliessgeschwindigkeiten dar



Starkregenhinweiskarte am Beispiel der Stadt Soest: Geoportal BKG

Starkregengefahrenkarte BKG

Bearbeitungsstand in Thüringen

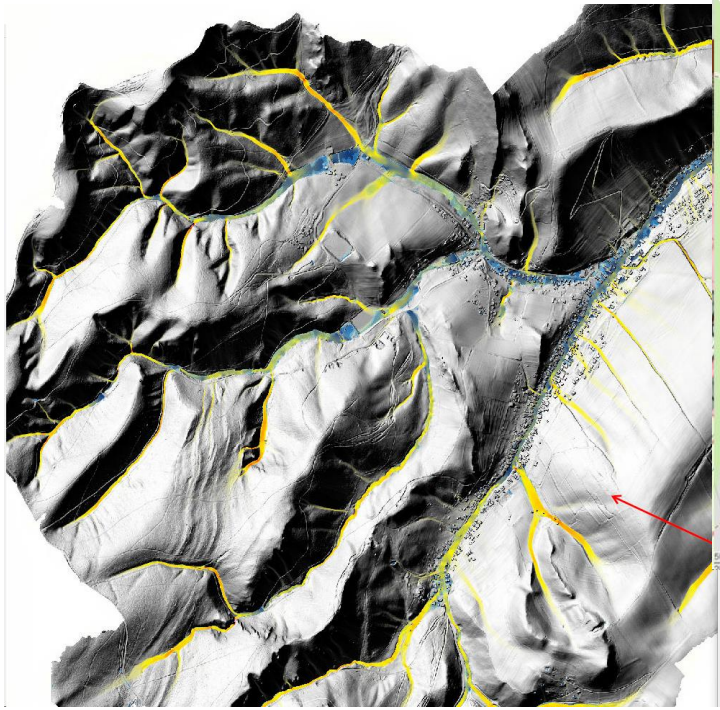
- Die Karte des BKG wird für Thüringen und einer Reihe anderer Bundesländer, wie SN, ST, NI, MV und BB erstellt
- Derzeit befindet sich die Ausschreibung der Starkregengefahrenkarte in der Vergabe
- Eine Veröffentlichung der Ergebnisse wird 2024 erwartet

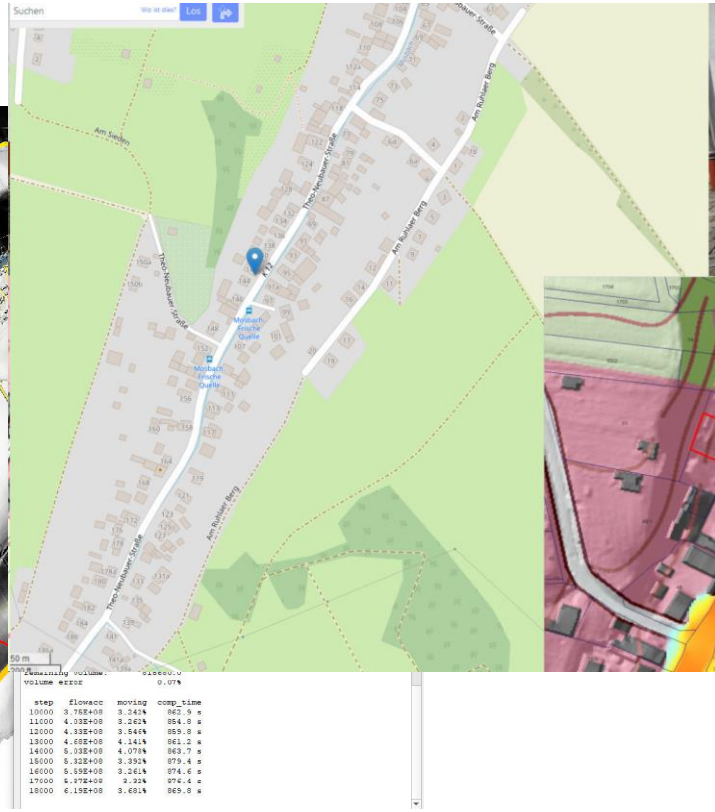
Weitere Arbeiten:

- Derzeit werden vom TLUBN Detailkarten mit einer weiteren Software erstellt und an einzelnen Gebieten genauer evaluiert, z.B. die Gemeinde Mosbach

TLUBN Starkregenhinweiskarte (Splash-Tool)

Bearbeitungsstand in Thüringen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!